

LXXIV

Der Ochsenwärder Schiffer Matthias Neben verkehrt bei Schween, Dovenfleet no 52, im Reiter-Keller.

Der Ostener Schiffer F. Kappelmann verkehrt: Butenkajen no 15, bei Bonatz Ww. Der Penter Schiffer Wöhren kommt täglich beim Winsenbaum unt. no 6, bei Enjoung. Der Reitbrooker Schiffer Stemmann kehrt ein: bei dem Winsenbaum unter no 6.

Güter nach Rendsburg, Kiel, Eckernförde, Schleswig, Cappel, Flensburg, Sonderburg, Apenrade, Hadersleben, Horsens, Odense, Aarhus, Randers, bis Aalborg und allen dazwischen gelegenen Oertern auf der Ostküste; ferner nach Brunsbüttel, Marne, Neuenfelde, Meldorf, Heide, Wöhrden, Weslingburen, Büsum, Tönning, Friedrichstadt, Garding, Haum, Bredstedt, Tondern, Riepen, Warde, Ringkjöbing, bis Nickjöbing, und allen auf der Westküste dazwischen gelegenen Oertern werden angenommen bei Carl J. Schröder, Ewerführer, Herrlichkeit no 45.

Nach Ritzbüttel, Cuxhaven und Umgegend kann man Güter zur Spedition auf der Herrlichkeit no 48, bei dem Ewerführer Mühler, abgeben.

Nach Röl in Mecklenburg ist Gelegenheit mit den Schiffen Voltz und Schröder. Dieselben verkehren bei J. H. E. Weber, Winsenbaum no 5.

Schackenburg, Gartow, Gardelöbener und Wittenberger Schiffer kehren ein: bei Joh. Jac. Allerding, Niederstrasse no 100.

Stader Fährschiffer fahren wöchentlich 2 Mal, Mittwochs und Sonnabends, und kommen Tage vorher an im Stader Fährhause, Kajen no 17, bei Luis, woselbst Güter und Sachen zur Spedition angenommen werden.

Der Stader Stadtbote kommt, so lange die Dampfschiffe fahren, täglich an und geht täglich wieder dahin ab, im Winter aber, wenn die Elbe nicht fahrbar ist, Dienstag und Freitag und geht Mittwochs und Sonnabend, Mittags, präcise um 1 Uhr, wieder ab. Er nimmt Briefe, Gelder und Packete mit, für deren untadelhafte Ueberlieferung er in Stade hinlänglich Caution geleistet hat. Das Comptoir ist im Stader Fährhause, Kajen no 17. Die Annahme dauert bis eine Stunde vor Abfahrt des Dampfschiffes.

Nach Tatenberg, der Pente, der Veddel und Ochsenwärder ist Gelegenheit, um Sachen dahin zu befördern: Dovenfleet no 67, bei J. F. Höper jun.

Nach der Veddel und Pente ist täglich zu jeder Zeit Schiffgelegenheit bei Mühlbach, Stadtdeich no 27. Die von den Passagieren zu erlegende Taxe ist daselbst einzusehen.

Nach der Veddel und Pente werden Sachen zur Beförderung angenommen, bei dem Winsenbaum unter no 6 und daselbst unter no 3.

Nach Wahren in Mecklenburg ist Gelegenheit mit den Schiffen Strecker und Betcke. Dieselben verkehren bei J. H. E. Weber, Winsenbaum no 5.

Nach Wangerooge ist während der Badezeit wöchentlich einmal Schiffgelegenheit bei J. v. Bergen, Steinhöft no 3.

Der Wewelsflether Schiffer Eitzen kehrt ein: Binnenkajen unter no 8, bei Puvogel. Der Wilhelmshurger Schiffer Ehlbeck kommt jeden Morgen an und fährt Nachmittags wieder ab. Er kehrt ein bei dem Winsenbaum unter no 3 bei H. Baalman.

Die Wiler Schiffer Joh. Holler, Egge und Horst von Kellinghusen kehren ein: auf den Binnenkajen unter no 9, bei J. H. Schnoor, welcher auch Güter dahin annimmt und befördert.

Der Wiler Schiffer P. Egge kommt jeden Mittwochs und fährt am Donnerstag Abend wieder ab. Er verkehrt bei Lamps, Kajen unter no 5, woselbst Güter für denselben angenommen werden.

Der Winsener Schiffer Fink von Wissen an der Luhe kommt wöchentlich einmal und kehrt ein: beim Winsenbaum unter no 6, bei Enjoung.

Die Winsener Schiffer Finck, Schäffer, M. und H. Vick kehren ein: beim Winsenbaum no 5.

Die Wischhofener Schiffer Heimbrock und Coleisen kehren ein: Kajen unter no 8, bei Puvogel und Kajen no 15, bei J. C. Bonatz Ww.

Schiffer Tangermann und P. Schmidt aus Wullenburg verkehren: Dovenfleet unt. 52. Die Zollenspiecker Schiffer, Böttcher, Kahl, Martens und Wobbe, besorgen auch Sachen nach der Umgegend, kommen täglich an und kehren ein: am Dovenfleet unter no 53, so wie Meyns und Hinrich Harden, bei dem Winsenbaum unter no 6.

Die Zollenspiecker Schiffer, Edelbüttel, Eiler und Hein Rieck verkehren im Belterkeller, Dovenfleet unter no 52.

Verzeichniss der Fracht-Fuhrleute, und Nachweisung, wo sie einkehren.

Der Ahrensburger Omnibus kehrt ein auf dem Schweinemarkt no 9, in „Stadt Lübeck“. Er fährt im Sommer Nachmittags 5½ Uhr und im Winter 4 Uhr wieder ab.

Tägliche Fuhrgelegenheit nach Ahrensburg und Umgegend, für Passagiere, auf dem Schweinemarkt no 6, im „Holst. Verein“, bei Kühcke.

Der Bergedorfer Personen- und Packwagen - Fuhrmann J. Kock fährt täglich des Morgens 6 Uhr von Bergedorf über Steinbeck und Billwärder nach Hamburg und Nachmittags um 1 und 4 Uhr wieder zurück. Die Ankunft so wie die Abfahrt ist in der Steinstrasse no 54, im alten Bergedorfer Hause, bei D. Timmermann.

Nach Brandenburg fahren regelmässig, wenn hinlänglich Güter vorhanden, zwei Mal die Woche, die Fuhrleute B. Schultz, Michael Bentschneider und Consorten. Dieselben kehren ein im schwarzen Adler, in der Steinstrasse no 89, bei J. H. Damm. Der Lützen-

bruder Thomas Eggers, S. des Grossherzogthums Me-

Nach Bremen ist täg-
Karten sind zu bekomme-
zur Stadt Wilsen, entgeg-

Nach Bremen über H-
sind zu bekommen im H-

Nach Bremen, über S-
Bremerhaven und Oldenbu-
sind zu bekommen im H-

Nach Cismar, Grömi-
selbe logirt in der Breiter-
F. Krohn, neust. Fuhlent-

Der Eckernförder Fu-
den Tage bestimmt wird-
liegenden Gegenden. Best-

holsteinschen Lützenbrud-
Tippe, A. R. Brandt Na-

Der Eckernförder Fu-
am folgenden Tage, Mor-
Flensburg, Apenrade, Ha-

den durch den Lützenbrud-
Neumarkt no 8, im weis-

Der Elmshorner Fra-
und Freitag, Morgens, an-
Er kehrt ein auf dem gr-

W. Hahn daselbst befür-

Der Elmshorner Fra-
und fährt an denselben T-
kleine Güter mit. Er kehr-

gen nimmt J. T. W. Ha-
Der Eutin und Old-

Oldenburg, Eutin, Ahren-
Tag wieder ab. Er kehr-

stellungen und Güter ni-
unter no 95 an.

Die Flensburger Fra-
sind wöchentlich ein M-
auf dem grossen Neuma-

bruder Horich Schmaltz-
Der Flensburger un-
jede Woche an. Güter i-

gr. Neumarkt no 8, im-
Die Flensburger Fu-

Hans Bock und Bülick k-
ben, sie fahren nach Fl-
langen auf Güter nimmt

strasse no 89, im schwe-
Fuhrmann Röper an-
Güter-Aufgaben besorg-

Nach Grevismühl, Das-
Gödert. Derselbe kehrt
Thomas Eggers, Spring-

Der Haderslebener-
Morgens und fährt an d-
Hadersleben, Christiani-

Die Güter werden von d-
Lützenbruder Franz Hei-

Frachtgüter nach H-
saudt werden, werden t-
Tippe, A. R. Brandt Na-

Harburger Omnibus
Bergen, Steinhöft no 3,

Die Heider Fuhrleu-
semente und im Winter
Sommer zu Wasser bis

gr. Neumarkt no 8, im-
abgegeben, werden dur-
Der Heider Fuhrmann

welcher am Sonntag Na-
8 Uhr nach Heide und